

Zelluläre Osteopathie am Hund

Ein Tumor-Spezial – Fachfortbildung

TIERHEILKUNDE



Während die Osteopathie aus der Behandlung von Mensch und Pferd schon seit langem nicht mehr wegzudenken ist, rückt auch die Anwendung beim Hund durch ihre beeindruckenden Erfolge immer mehr in den Fokus der tiertherapeutischen Behandlungsmethoden.

Doch wo beginnt die Osteopathie und vor allem, wie weit können wir gehen? In diesem „Spezial“ befassen wir uns mit der Tumorthherapie beim Hund.

Entzündungsmechanismen und deren Kontrolle, die Entartung einer einzigen Zelle, die Immuntherapie, alles steht im unmittelbarem Zusammenhang mit allen Gewebsflüssigkeiten und ihrer Dynamik. Sie haben einen massiven Einfluss auf die mechanische Spannungsweiterleitung, auf die Faszien und Fibroblasten – auf alle Gewebe und auf das gesamte Blutbild.

Die Entzündungsreaktion und das Immunsystem sind also der „Werkzeugkasten“, den der Körper dazu nutzt, während einer endogenen oder exogenen Aggression die Homöostase zu bewahren.

Was aber, wenn die Zelle in ihrer normalen programmierten Zellteilung gestört wird? Bei dieser Entartung können verschiedenste Tumore entstehen. Was aber, wenn es einen Weg gäbe den Tumor in seinem Wachstum zu behindern oder sogar zu stoppen? Es gibt diesen Weg!

Seminarinhalte: Grundkenntnisse der parietalen, viszeralen, und faszialen Osteopathie; Die hämatogene Versorgung des Körpers (was sind Fibroblasten, Makrophagen, Mastzellen, Plasmazellen, Leukozyten, Adipozyten); Entzündungsprozesse und deren Beeinflussung des Gewebes; Tumorerkrankungen und wie wir sie verhindern und/oder begleitend behandeln; Den Tumor "am Kragen packen" – wirksame und belegbare Studien zur begleitenden Krebstherapie; Schmerztherapie; Onkologie und Therapie auf den Punkt gebracht; Aktuellste, belegbare Studien zur naturheilkundlichen Tumorbehandlung

Auch wenn wir erkennen müssen, dass wir nicht bei allen Tumoren ausschliesslich naturheilkundlich behandeln können, so können wir doch neue medizinische Erkenntnisse mit einbringen, um den Hunden so lange wie möglich ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen.

Diese Fachfortbildung richtet sich an Tiertherapeut/innen.

Dozent/in THP Olaf Morrack: Jg. 1966. Seit 2008 ein `Paracelsus-Begeisterter`: erst durch anfängliche Seminare und die Erkrankung der eigenen Haustiere auf die Naturheilkunde aufmerksam geworden, dann 2010 mit der Ausbildung zum Tierheilpraktiker begonnen. Während der Ausbildung die parallel laufende Ausbildung zum Hundephysiotherapeuten erfolgreich absolviert. Im Anschluss daran folgten noch zahlreiche Fachfortbildungen, wie z.B. Pferdephysiotherapie, Neuraltherapie am Hund und die 2jährige Ausbildung `Osteopathie an Hund und Pferd. Seit 2012 in eigener Praxis tätig und seit 2012 auch als Dozent im Bereich Tierheilkunde, Physiotherapie und Osteopathie bei den Deutschen Paracelsus Schulen, die bundesweit angefahren werden. Seit August 2016 Studienleiter der Schule in Münster

Termine:

Mo. 03.06.2024

Di. 04.06.2024

Mi. 05.06.2024

Do. 06.06.2024

Fr. 07.06.2024

Mo. 22.07.2024

Di. 23.07.2024

jew. 09:00-18:00 Uhr

weitere Unterrichtstermine unter paracelsus.de

Preis:

2250,- Euro *

Paracelsus Schule

Berliner Platz 11

97080 Würzburg

Tel. 0931 - 57 33 22

Seminarnummer:

SSH87030624

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

